

Ministerium für Präsidiales
und Finanzen
Regierungsgebäude
9490 Vaduz



Vaduz, 16. Oktober 2023

Stellungnahme der Stiftung Kunstmuseum Liechtenstein zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge des Staates (SBPVG)

Sehr geehrter Herr Regierungschef

Haben Sie vielen Dank für die Möglichkeit, uns zum Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über die betriebliche Personalvorsorge des Staates zu äussern. Gerne nehmen wir wie folgt Stellung:

Wir schätzen es, dass die SPL als eigenständige Stiftung erhalten bleiben soll. Beim vorliegenden Vorschlag handelt es sich aus unserer Sicht um ein ausgewogenes Massnahmenpaket, welches die Situation in unmittelbarer (höherer Deckungsgrad, besseres Aktiven-/Rentnerverhältnis) und auch in langfristiger (risikoorientierte Anlagestrategie mit höherem Renditepotential und höhere Sparbeiträge) Hinsicht verbessert. Auch sehen wir die variable Rente als gute Massnahme zur Vermeidung künftiger Umverteilungen unter der Voraussetzung eines hohen Deckungsgrades.

Allerdings erachten wir die fehlende Wertschwankungsreserve als kritisch, denn der Deckungsgrad steigt nach allen Massnahmen von 90% nur auf 103.3%. Ob die Bonusrente damit funktioniert und das Problem langfristig

gelöst ist, bleibt aus unserer Sicht fraglich. Ein entsprechendes externes Gutachten wäre von uns aus gesehen wichtig und sinnvoll, um definitive Klarheit zu haben.

Freundliche Grüsse



Letizia Ragaglia
Direktorin



Kerstin Appel
Kaufmännische Leitung